Bestandssituation und Entwicklung des Vertragsnaturschutzes für den Rotmilan in Niedersachsen

Knut Sandkühler
NLWKN
Staatliche Vogelschutzwarte

Inhalt

Bestand in Niedersachsen

- **Datenlage**
- **Verbreitung**
- **Bestandsentwicklung**
- **Erhaltungszustand landesweit**
- **Verbreitung in EU-Vogelschutzgebieten**

Schutzmaßnahmen

Vertragsnaturschutz für den Rotmilan

Zusammenfassung

Datenlage

3 landesweite Erfassungen (2000, 2006, 2011/12)

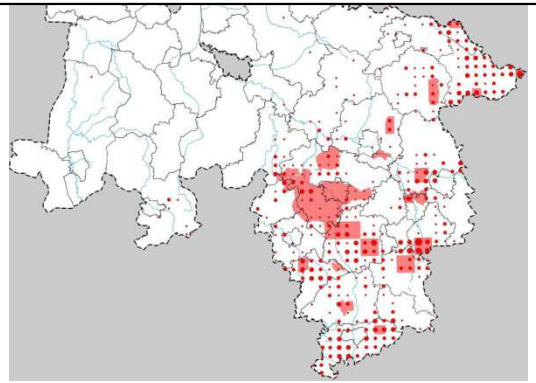
Schutzkonzeption landesweit

3 Brutvogelatlanten

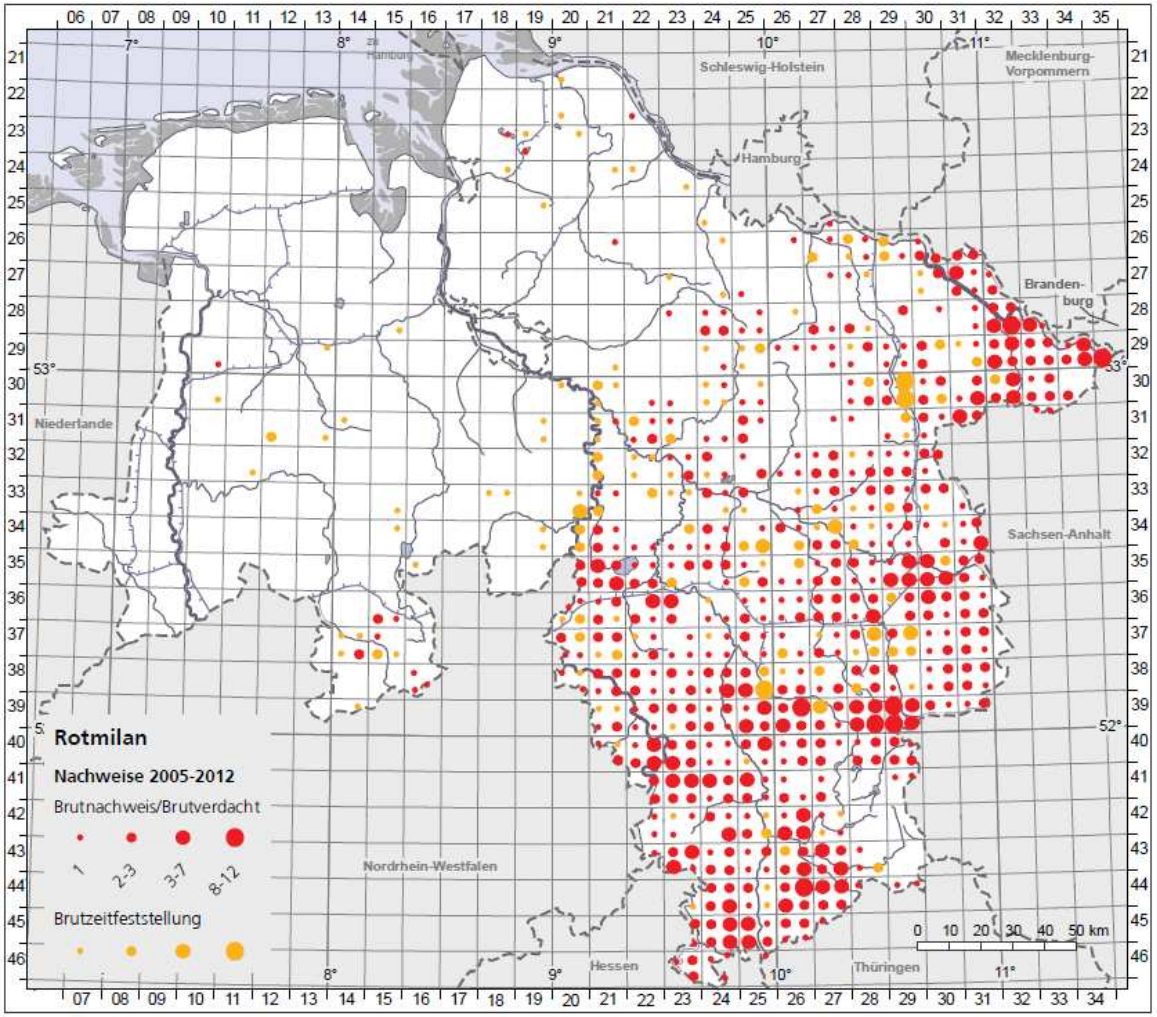
Monitoring in EU-VSG

NATURA 2000

Landesweites Bestandsmonitoring auf Probeflächen (seit 2011)



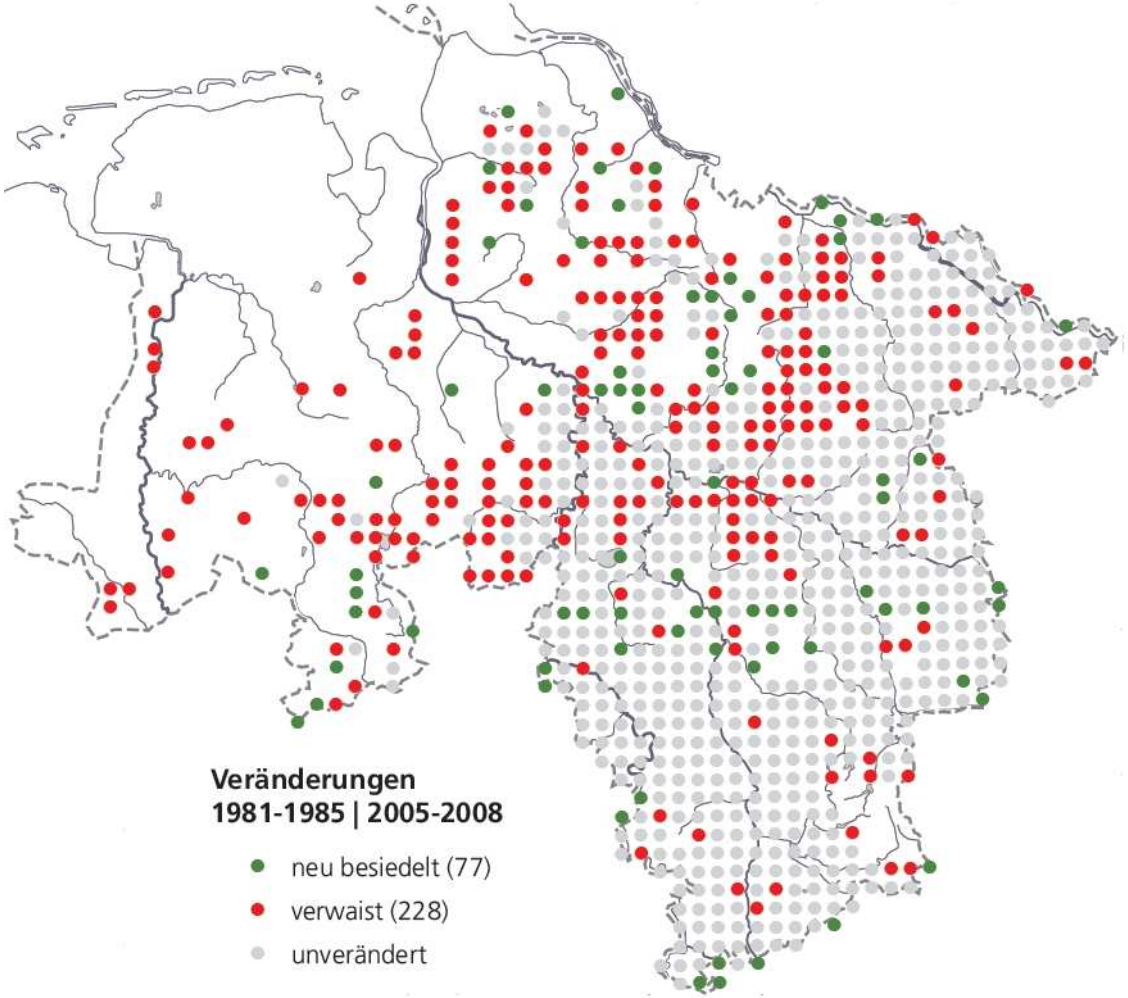
Verbreitung



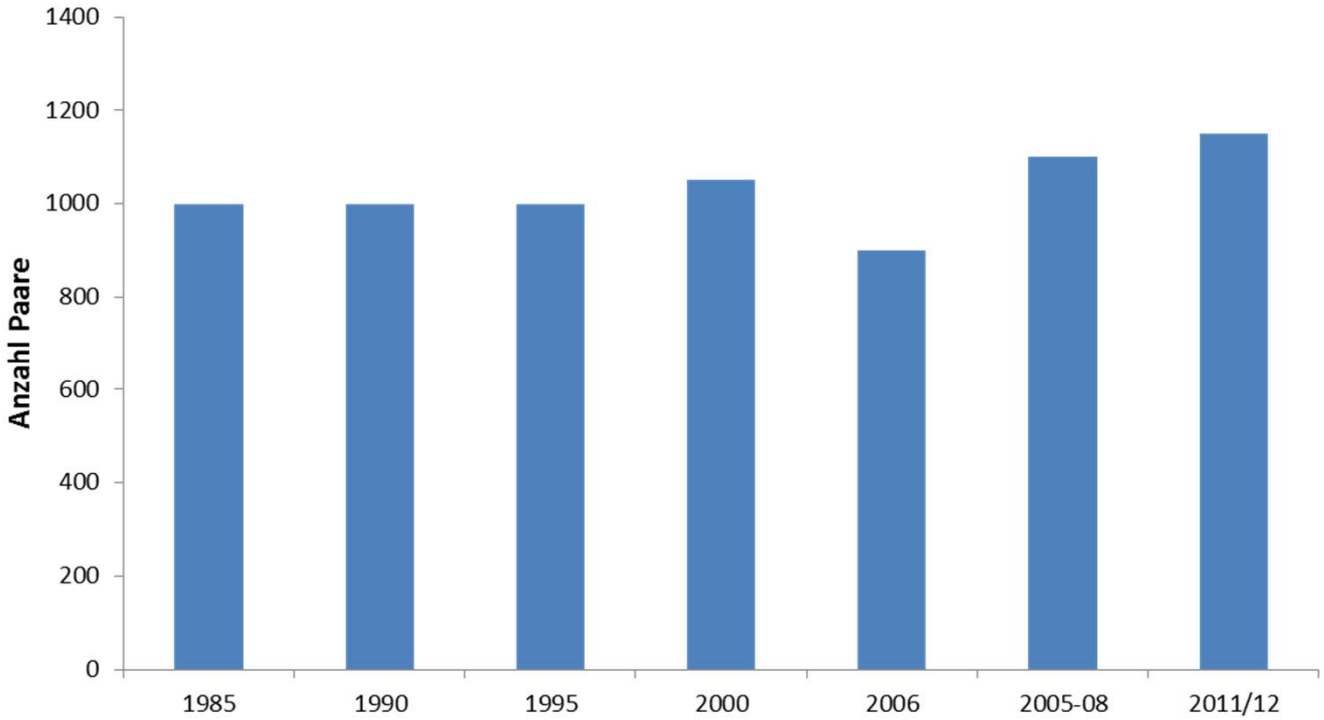
Kartengrundlage:© NLWKN/Peter G. Schader

Landesweite Erfassung 2011/12

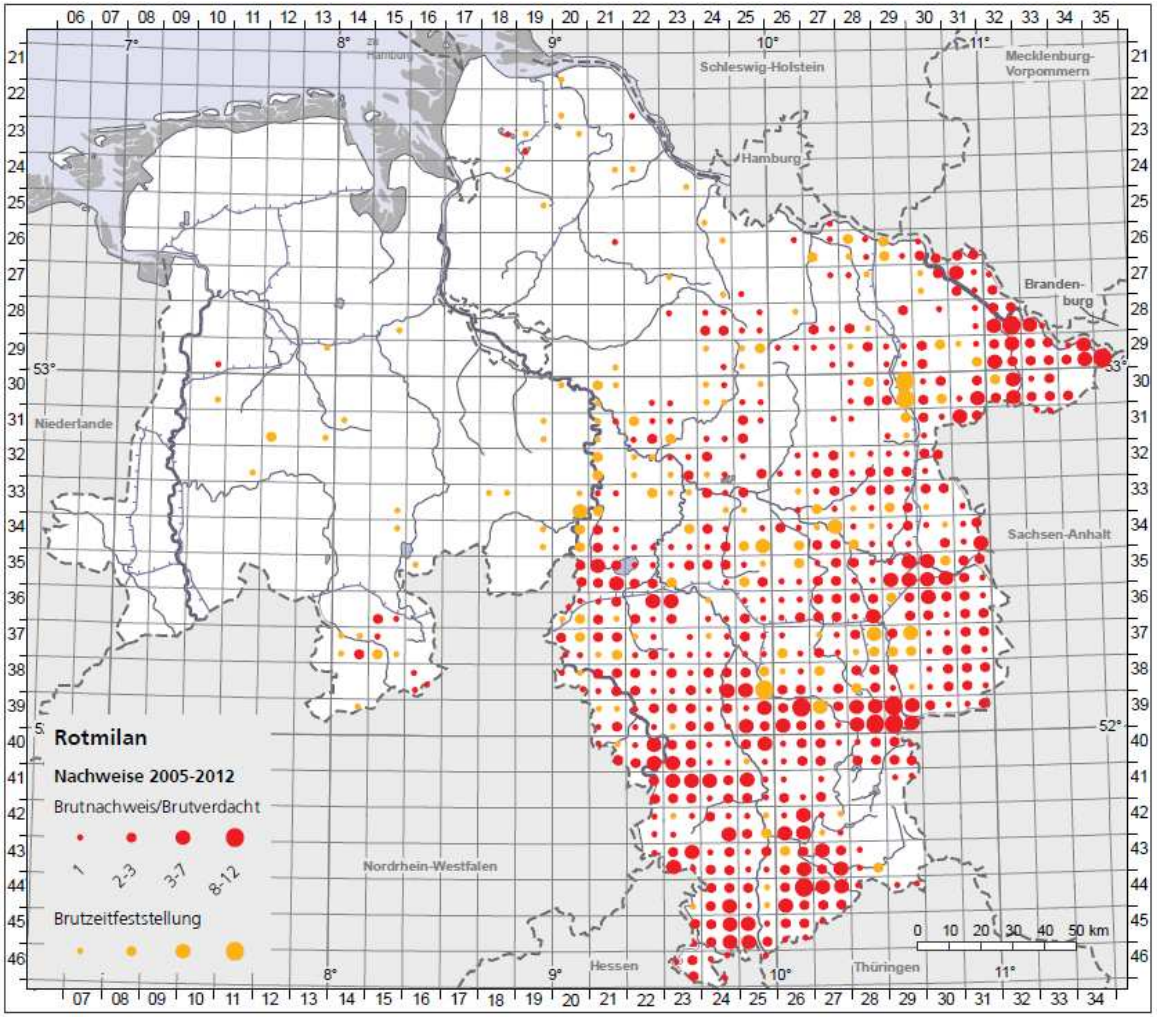
Arealveränderungen



Bestandsentwicklung landesweit

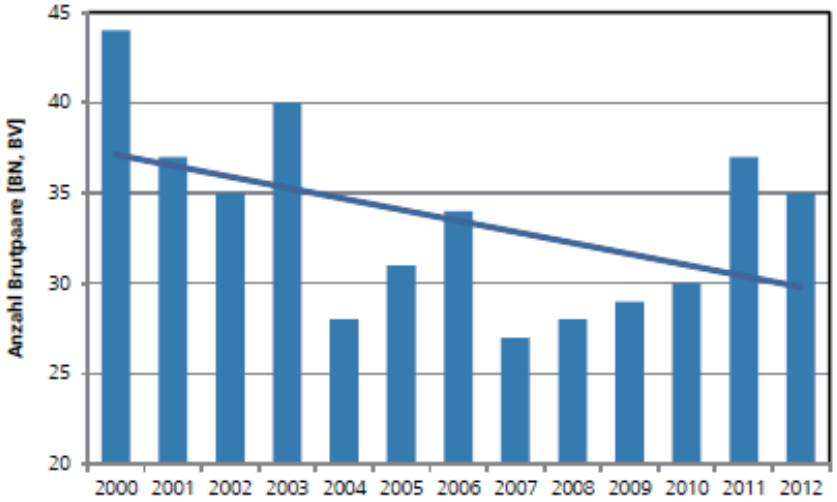


Verbreitung



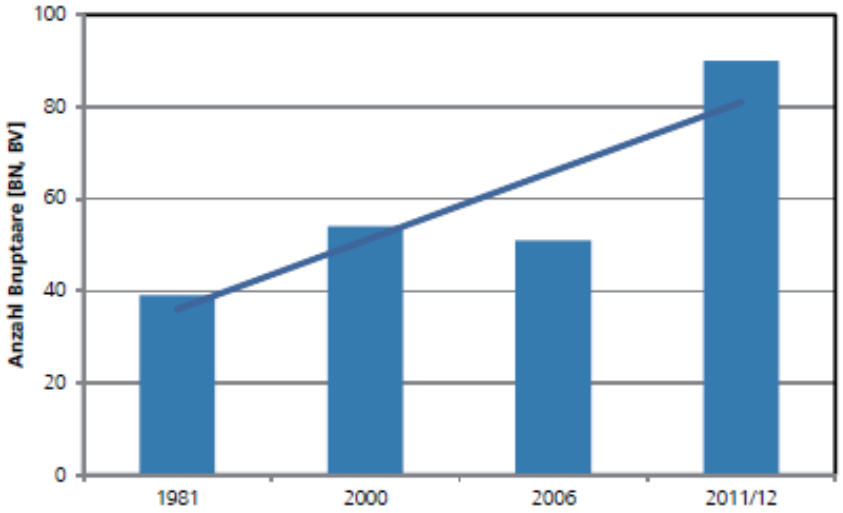
Kartengrundlage:© NLWKN/Peter G. Schader

Bestandsentwicklung regional



Rotmilanbestand Region Hannover (1.040 km², M. Wulkopf)

Rotmilanbestand LK Lüchow-Dannenberg (1.220 km², Avifaun. Arbeitsgem. DAN)



Erhaltungszustand

Zustand der Population ⇩ ⇧

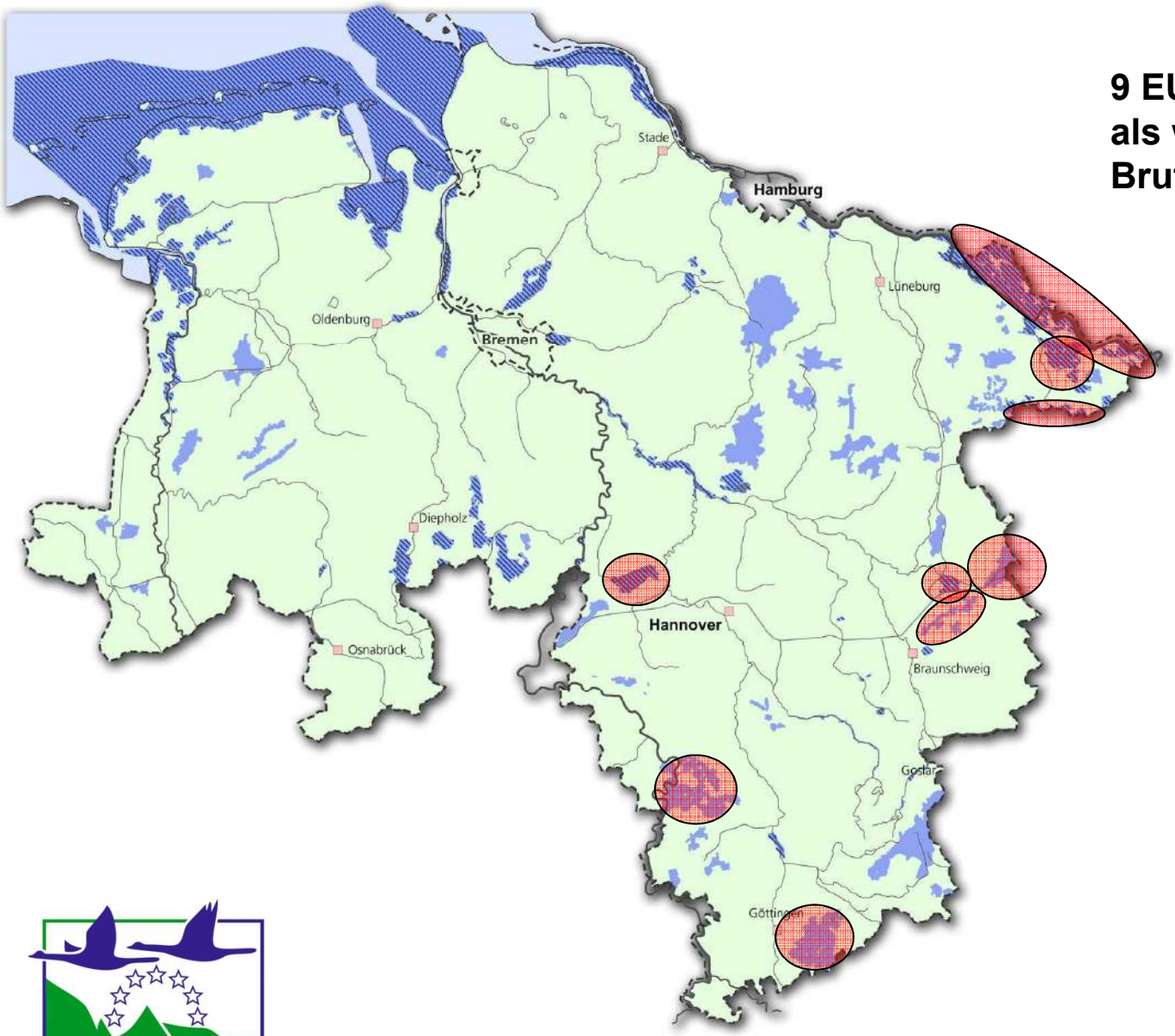
Habitatqualität ⇩

Beeinträchtigungen und Gefährdungen ⇩

Fazit: landesweit ungünstiger Erhaltungszustand

Brutvogelart mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Niederachsen

9 EU-VSG mit Rotmilan als wertbestimmender Brutvogelart

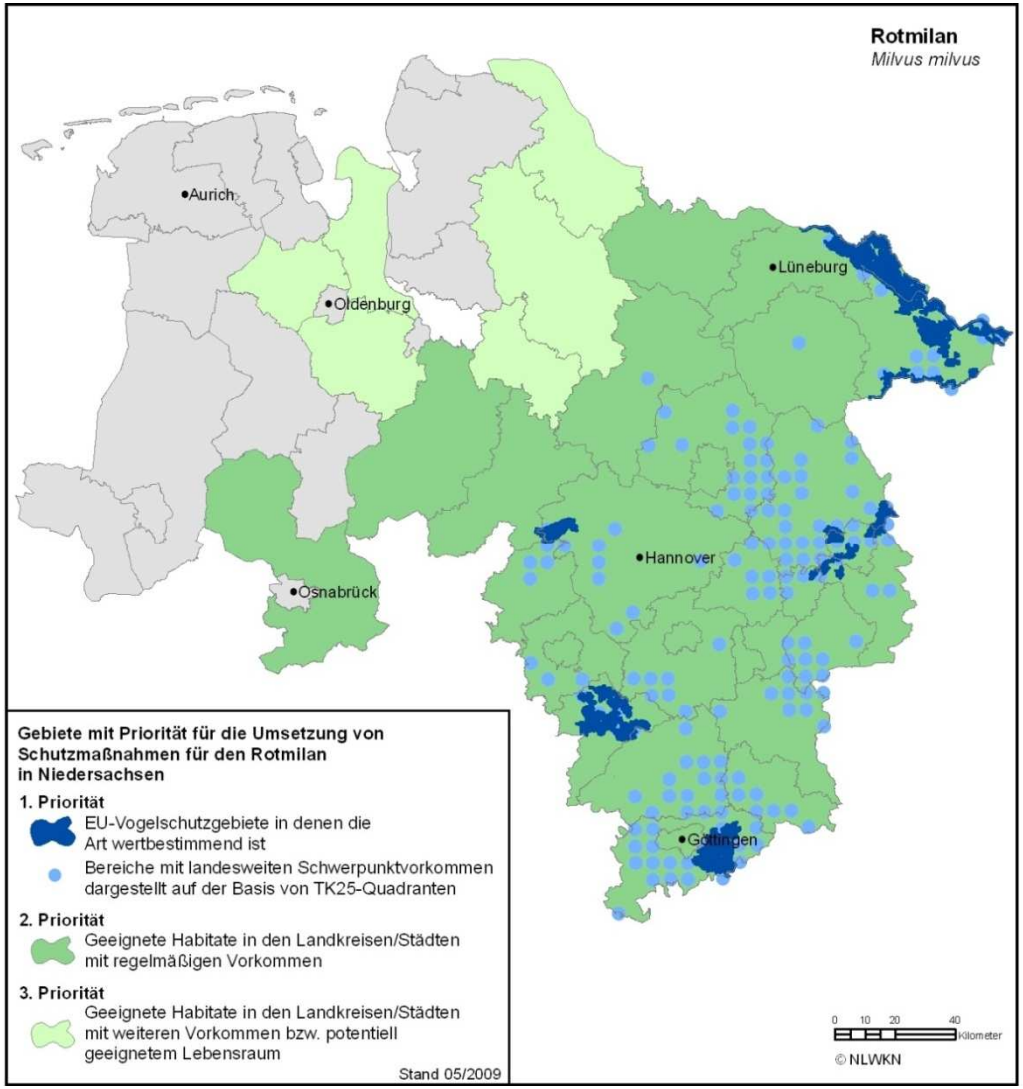


NATURA 2000

Verbreitung in EU-Vogelschutzgebieten

- **Etwa 20 % des aktuellen niedersächsischen Brutbestandes innerhalb von EU-VSG**
- **Schwierigkeit, über eine alleinige Ausweisung von EU-VSG einen günstigen Erhaltungszustand der Art in Niedersachsen zu erreichen und zu sichern**
- **Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt sind auch außerhalb von EU-VSG notwendig**

Kulisse für die Umsetzung von Maßnahmen



Schutzmaßnahmen

Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit

Sicherung der Brutplätze

Verringerung der Individuenverluste

Schutz vor direkter Verfolgung

Vertragsnaturschutz
(Förderperiode 2008-2013)

Kooperationsprogramm Naturschutz

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen

- **Acker**
- **Besondere Biotoptypen**
- **Dauer-grünland**
- **Nordische Gastvögel**

Ackerwildkräuter / Vogel- und Tierarten

Beweidung / Mahd

ergebnisorientiert / handlungsorientiert

Acker / Dauergrünland

Vertragsnaturschutz

Teilbereich Acker

Unterteilbereich

„Ackerwildkräuter“

Fördermaßnahme FM-Nr. 431

Unterteilbereich

„Vogel- u. sonstige Tierarten der Feldflur“

Fördermaßnahme FM-Nr. 432

Vertragsnaturschutz

Unterteilbereich Vogel- und sonstige Tierarten der Feldflur (Förderperiode 2008-2013)

Ziel für den Rotmilan:

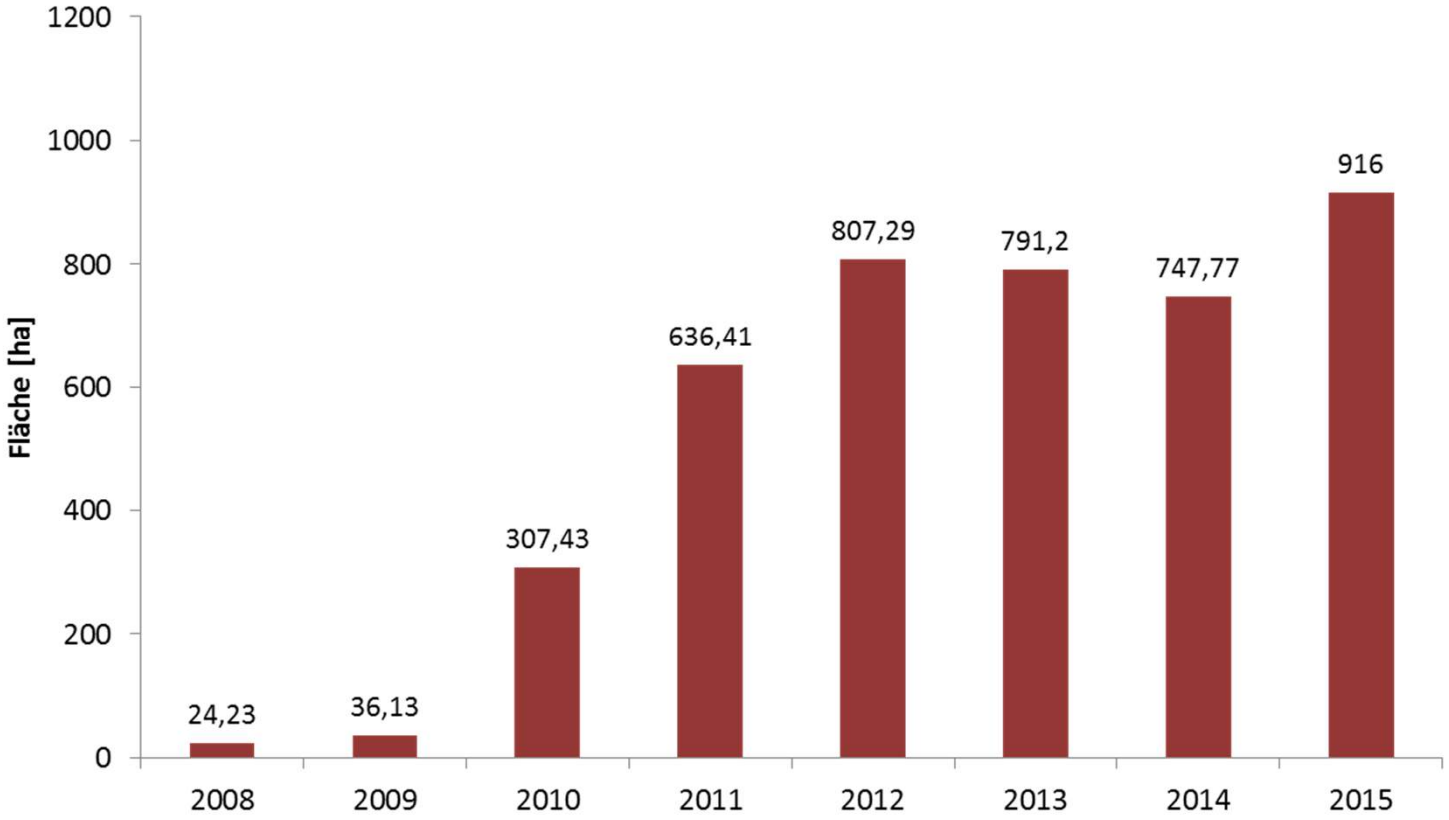
- **Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit durch Schaffung von Strukturen, die dem Rotmilan eine freie Sicht auf seine Nahrung ermöglicht**

Wesentliche Maßnahmeninhalte für den Rotmilan:

- **Anlage von Randstreifen (6 – 24m breit)**
- **Verzicht auf Pflanzenschutz- und Düngemittel**
- **Ansaat von Luzerne und/oder mehrjähriger Futterkulturen mit niedrigwüchsigen Kräutern und Gräsern**
- **Mind. Einmalige Schnittnutzung bis 01.06.**

NLWKN

Entwicklung der Vertragsnaturschutzflächen mit Zielrichtung Rotmilan in Niedersachsen

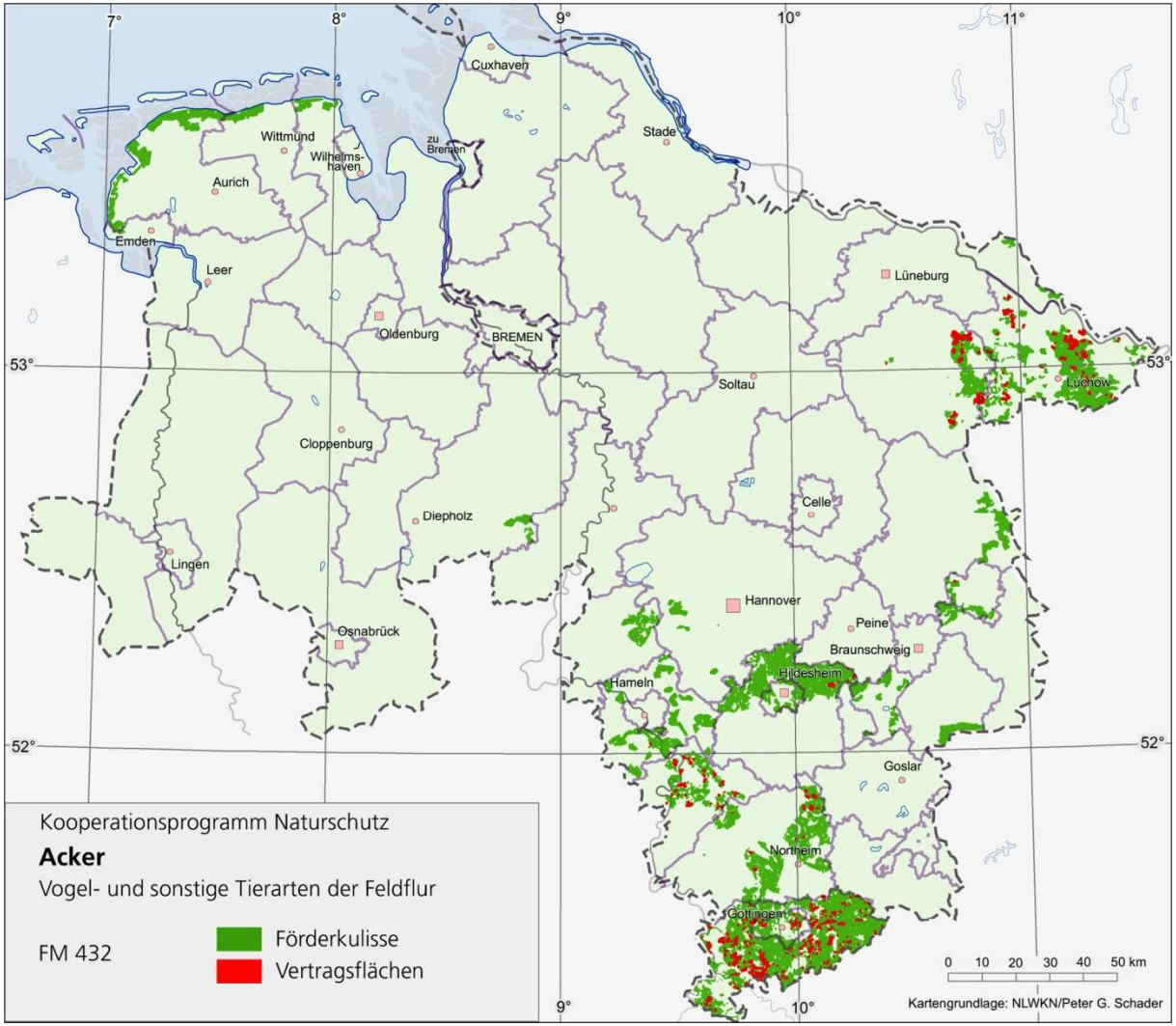


Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen!

Ziele:
Akzeptanz für Agrarumweltmaßnahmen stärken und Zielerreichung optimieren

Was wird gefördert:
Betreuung von Vertrags- und Kooperationspartnern
Information und Beratung von Nutzergruppen

Adressaten:
u.a. Antragsteller im Rahmen des KoopNat oder anderer Agrarumweltmaßnahmen


7°
8°
9°
10°
11°
53°
52°
Cuxhaven
Stade
Wittmund
Wilhelms-haven
zu Bremen
Aurich
Emden
Leer
Oldenburg
BREMEN
Lüneburg
Soltau
Lüchow
Cloppenburg
Diepholz
Celle
Lingen
Hannover
Peine
Braunschweig
Osnabrück
Hameln
Hildesheim
Goslar
Northeim
Göttingen
Kooperationsprogramm Naturschutz
Acker
Vogel- und sonstige Tierarten der Feldflur
FM 432
Förderkulisse
Vertragsflächen
0 10 20 30 40 50 km
Kartengrundlage: NLWKN/Peter G. Schader

Mehrjährige Schonstreifen für den Rotmilan

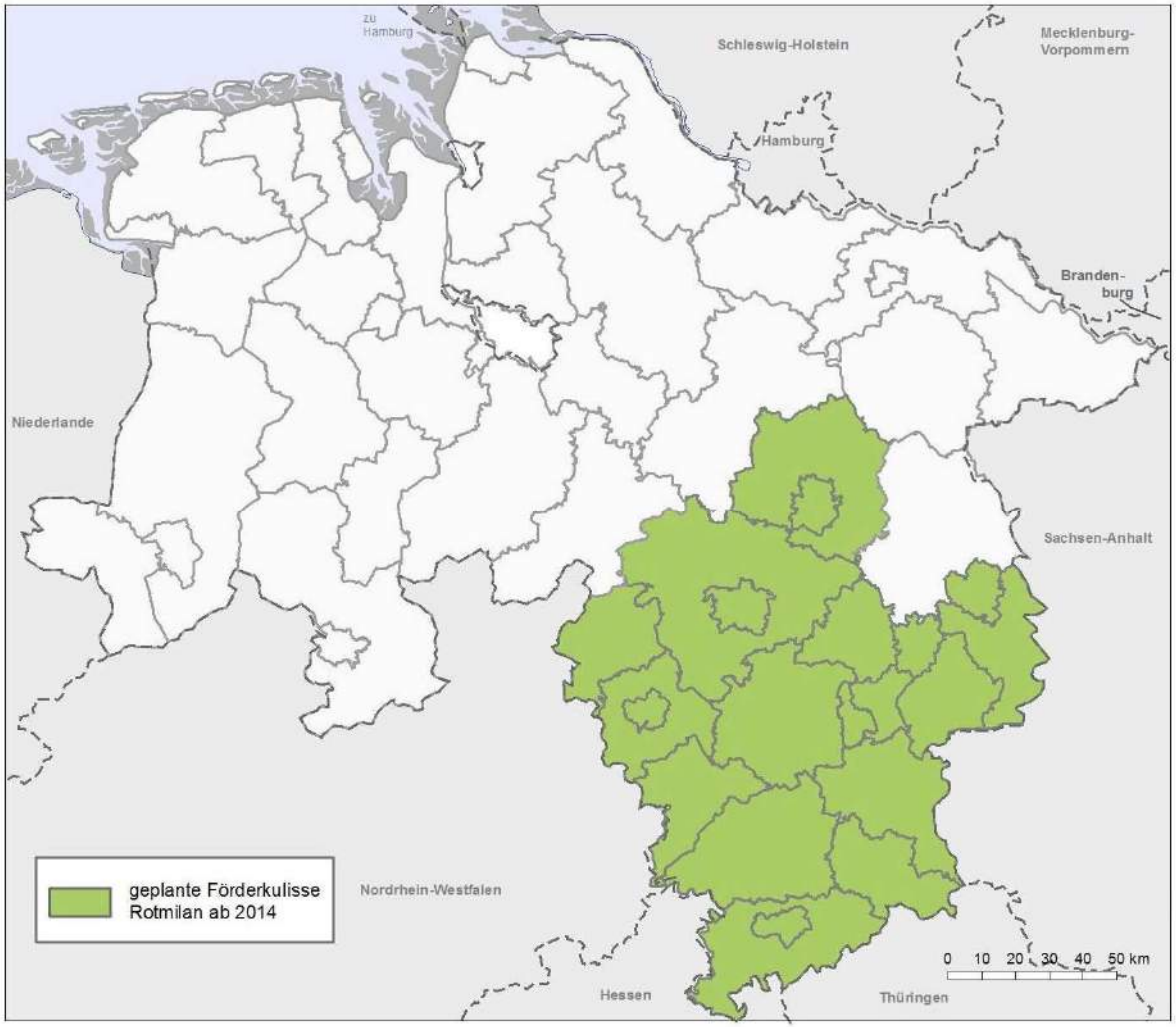
Naturschutzfachliches Ziel:

- **Gefördert wird der Erhalt von Brut-, Nahrungs- oder Rückzugsflächen für Vogel- und Tierarten der Agrarlandschaft auf Ackerland, insbesondere für den Rotmilan**

Wesentliche Maßnahmeninhalte:

- **Anlage von Randstreifen (6 – 30m breit)**
- **Ansaat von mehrjähriger Futterkulturen mit niedrigwüchsigen Kräutern und Gräsern bis 15.4. eines Jahres**
- **Mind. zweimalige Mahd /Schlegeln ab dem 1. Mai bis einschließlich 30. Juni**
- **Auf 20 bis max. 50 %, mind. Jedoch 2 und maximal 15 Metern Breite ist eine Ruhezeit einzuhalten. Die ruhende Fläche, deren Lage jährlich wechseln kann, darf frühestens ab dem 16. August gemäht, geschlegelt oder beweidet werden**

Ausblick Förderperiode ab 2014



Zusammenfassung

- Verbreitung beschränkt sich auf die östlichen Landesteile
- Innerhalb der letzten 25 Jahre hat der Rotmilan sein besiedeltes Areal um etwa ein Drittel verkleinert
- Innerhalb der letzten 20 Jahre weitgehend stabiler Bestand (leicht um 1.000 BP schwankend)
- Lokal/regional unterschiedliche Bestandsentwicklungen und Verdichtungen der Vorkommen
- Landesweit ungünstiger Erhaltungszustand
- Vertragsnaturschutz als eine Komponente für Schutzmaßnahmen, eingebettet in einen Maßnahmenkomplex
- Optimierung der Vertragsnaturschutzmaßnahmen für den Rotmilan
- Qualifizierung / Beratung hat einen entscheidenden Einfluss auf Umsetzung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen